

Protokoll der Herbstvollversammlung

des Stadtjugendrings Weiden i.d.OPf. am 20.11.2025, 19.00 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende **Florian Vogel** leitet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste und Delegierten im Einzelnen:

Jens Meyer (Oberbürgermeister)
Roland Richter (Stadtrat)
Stefanie Sperrer (Einzelpersonlichkeit, Stadträtin)
Stephan Gollwitzer (Stadtrat)
Maria Sponzel (CSU, Stadträtin)
Ali Zandt (Stadtrat)
Ralph Gammanick (Einzelpersonlichkeit)
Sabine Frischholz (Leiterin Amt für soziale Dienste)

Bayerische Fischerjugend	0	von	1
DLRG-Jugend Bayern	1	von	1
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	1	von	1
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1	von	1
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	1	von	2
THW-Jugend	1	von	1
Adventjugend Bayern	1	von	1
Bayerische Siedlerjugend im VWE	2	von	2
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	1	von	1
Nordbayerische Bläserjugend	1	von	1
Bayerische Sportjugend im BLSV	2	von	4
Bund der Katholischen Jugend in Bayern	2	von	4
Evangelische Jugend in Bayern	3	von	4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	0	von	4
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2	von	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	0	von	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	von	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	von	3
Bayerische Schützenjugend	2	von	3
Dachverband klein (DPSG, PSG, VCP)	2	von	2
Jugend der Narrhalla	0	von	1
Jugendsprecher/-in offener Jugendeinrichtungen	2	von	2
Gesamt	31	von	48

Die Vollversammlung ist mit 31 von 48 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Florian Vogel erklärt, dass unter TOP 7 nicht der Deutsche Alpenverein ihren Verband vorstellt, sondern Ersatzweise die Jugendfeuerwehr den Vortrag übernimmt. Die Grußworte von Jens Meyer werden aus Zeitgründen vorgezogen,
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Feststellungsbeschlüsse

Keine Anmerkungen

TOP 4 – Niederschrift der Frühjahrsvollversammlung 2025

Die Niederschrift der Frühjahrsvollversammlung 2025 wird einstimmig angenommen.

Grußworte Oberbürgermeister Jens Meyer

Der Oberbürgermeister bedankt sich für das Verständnis für die Änderung in der Tagesordnung und freut sich über die Einladung. Er kommt gerne als Gast ins Jugendzentrum, weil hier Menschen Dinge für junge Menschen bewegen und hier etwas passiert. Die Verbände machen die Kreativität einer Stadt aus und schaffen Räume in denen Gespräche geführt werden und Ideen gesponnen werden dürfen. Das Wohl der Kinder und Jugendlichen liegt allen am Herzen und das spürt man auch. Die Welt ist nicht einfacher geworden und es liegen unsichere Zeiten vor uns. Daher ist die Arbeit in den Verbänden so wertvoll, da es hier um Persönlichkeit und Menschlichkeit geht und junge Menschen in Verantwortung gezogen werden und somit selbständig werden und dabei wachsen. Das Baudezernat und die Stadt Weiden möchte endlich einen barrierefreien Zugang für das Jugendzentrum ermöglichen, da Jugendarbeit für alle zugänglich gemacht werden muss. Die Leistung des Jugendrings ist beeindruckend und dies ist auch nur durch das ehrenamtliche Engagement der Verbände möglich. Er bedankt sich abschließend für die geleistete Arbeit und durch den Einsatz aller Organisationen bleibt die Stadt auch bunt und lebendig.

TOP 5 – Bericht des Vorstands

Florian Vogel berichtet über die verschiedenen Veranstaltungen im PlanB und im Jugendzentrum und hebt vor allem den offenen Betrieb in beiden Einrichtungen hervor. Er stellt mit Bildern und kleinen Videoclips die Projekte „Digitales Weiden“, Einzelprojekte und die Aktion zum Kunstgenuss bis Mitternacht vor. Im Jugendzentrum entsteht gerade eine Ausstellung zum Thema Suchtprävention und die Renovierung der Cafeteria steht auch auf der Agenda. Hierzu wird es verschiedene Workshops geben, um die Jugendlichen bei der Neugestaltung einzubinden. Im Dezember gibt es eine Kinopremiere des Films Stadt Null zu dem alle herzlich eingeladen sind.

TOP 6 – Haushaltsplan 2026 in Eckwerten

Julia Zimmermann erklärt, das Volumen des Haushaltsplans 2026 welches sich in Einnahmen und Ausgaben auf 747.400 € verteilt. In ihrer Präsentation stellt sie diese Einnahmen und Ausgaben den vielen geplanten Veranstaltungen wie Ferienaktion, Kinderbürgerfest, Integrationsprojekte, Projekte zur Aggressions- und Gewaltprävention und Dance Your Style Contest gegenüber. Dabei lobt sie die Kreativität und den Einsatz des pädagogischen Teams und besonders auch die Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden beim Kinderbürgerfest und im Ferienprogramm. Sie zeigt außerdem noch den Stellenplan, die Prognose für die Rücklagenentwicklung in 2026 und die Zuschüsse der Stadt Weiden an die Jugendverbände in Höhe von 38.000 €. Die Delegierten genehmigen schließlich einstimmig den Haushaltsplan.

TOP 7 – Vorstellung Jugendfeuerwehr

Moritz Reindl stellt sich und den Verband der Jugendfeuerwehr vor. Er erklärt die Organisationsstruktur der Feuerwehr informiert über die Jugend- und Kinderfeuerwehren im ganzen Stadtgebiet. In der Jugendfeuerwehr gibt es verschiedene Leistungsprüfungen und abwechslungsreiche Wettbewerbe. 30 % der Aktionen sind nicht feuerwehrtechnisch, um auch den Zusammenhalt untereinander zu fördern.

TOP 8 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 – Grußworte und Berichte aus BJR und BzJR mit Aussprache

Johanna Ostermeier (Bezirksjugendring Oberpfalz) stellt kurz die Struktur des Bezirksjugendrings vor und informiert über die jüngsten Veranstaltungen und Aktionen wie zum Beispiel die 70-Jahr Feier des Bezirksjugendrings und den Umzug der Geschäftsstelle in Regensburg. Es gibt verschiedene Materialien für die Verbände zum Ausleihen, wie die Demokratiebrücke und auch einige Neuanschaffungen zum Thema Demokratie sind geplant. Alle Verbände und Träger der Jugendarbeit haben außerdem die Möglichkeit eine Demokratieprämie in Höhe von 250 € anzufordern.

Roland Richter beschäftigt sich schon länger mit dem Satz „Weiden ist tot“ da in der heutigen Veranstaltung wieder gezeigt wird, wie bunt Weiden ist und wie viel Leben in der Stadt herrscht. Die Kommunalwahlen stehen vor der Tür und in den letzten 6 Jahren ist einiges passiert. Mitten in der Corona-Zeit ist das PlanB entstanden und der Skatepark wurde gebaut. Er bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die geleistete Arbeit und aus seiner Sicht ist Weiden nicht tot, sondern lebt.

Stephan Gollwitzer hat noch den Umbruch in den 90iger Jahren mitbekommen und freut sich, dass hiermit auch die pädagogische Arbeit ins Haus mit eingezogen ist. Er ist gespannt, was die Zukunft bringt und ermutigt dazu Umbrüche mitzunehmen und die Jugendlichen zu unterstützen.

Ali Zandt bedankt sich für das Engagement der Vereine und schließt sich seinen Vorrednern an. Er überbringt die Grüße der Sozialen Bürger Weiden und würde sich wünschen, dass die Frida Kahlo Ausstellung eine Dauerausstellung in der Stadt wird.

Patrick Uhl freut sich immer in Weiden zu sein und ist von den Veranstaltungen begeistert. Er wünscht den Verbänden ein glückliches Händchen bei der Nachwuchsförderung verweist auf die Veranstaltung Menschenwürde(er)leben welche in der Regionalbibliothek stattfindet.

Veit Wagner erklärt, dass das Seifenkistenrennen auch dieses Jahr wieder ein absolutes Highlight war. Am 10. Dezember findet eine Aktion zum Tag der Menschenrechte statt, zu welcher alle herzlich eingeladen sind. Er bedankt sich bei den Hauptamtlichen Mitarbeitern für das Engagement bei Weiden ist bunt und lädt alle dazu ein, Mitglieder im Verein zu werden.

TOP 10 – Sonstiges

Matthias Völkl würde sich freuen, wenn die Barrierefreiheit im JuZ endlich vorangebracht wird und nicht nur darüber gesprochen wird.

Florian Vogel bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Weiden, 20.11.2025


Florian Vogel
1. Vorsitzender


Katharina Glaser
Protokoll

Teilnehmer_innen-Liste gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für SJR/KJR-Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe
 Anlage zum Protokoll der Vollversammlung vom 20.11.2025 des SJR Weiden i. d. OPf. des Bayerischen Jugendrings, KdöR

Es wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	E-Mail-Adresse
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1	1
DLRG-Jugend Bayern	1 Kraus Johannes	1 <i>Kraus</i>
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	1 Melanie Lingl	1 <i>Melanie Lingl</i>
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Paul Zitzmann	1 <i>PZ</i>
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern	1 Sophia Efremkenkov 2 Herbert Schmid	1 <i>Sophia Efremkenkov</i>
THW-Jugend	1 Lisa Dellinger	1 <i>L. Dellinger</i>
Adventjugend Bayern	1 Ramona Scharnagl	1 <i>Scharnagl</i>
Bayerische Siedlerjugend im VWE	1 Oswald Zahn 2 <i>Peter Steger</i>	1 <i>Oswald Zahn</i>
		2 <i>Peter Steger</i>

Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	1 Böhme Theresa	1 Böhm
Nordbayerische Bläserjugend	1 Michael Scharnagl	1 [Signature]
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Sportjugend im BLSV	1 Maxine Edl 2 Maria Sponsel 3 4	1 Edl 2 Sponsel 3 4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 Michaela Hösl 2 Andreas Hösl 3 4	1 Hösl 2 Hösl 3 4
Evangelische Jugend in Bayern	1 Lang Lukas 2 Stöckl Luke 3 J. Lorenz Joshua 4	1 2 3 4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 2 3 4	1 2 3 4

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	Christa Binner Martin Donhauer 2 Birgit Guß 1	1 2 1 2
---	---	--

Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 Moritz Reindl 2 Thomas Beimler 3 Jakob Grajer	1 2 3
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Melanie Pfister 2 Stephanie Busch 3 Gerd Kincl	1 2 3
Bayerische Schützenjugend	1 André Bäumler 2 Alexandra Albrecht 3	1 2 3

Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung

Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Anna König 2 Jannik Weiß <i>Jonas Leisinger</i>	1 2
---	--	--------

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)

Jugend der Narrhalla	1	1
----------------------	---------	---------

Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

Jugendsprecher/-in	1 Matthias Völkl 2 Liam Hentschel	1 2
--------------------	--------------------------------------	--------

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1 Florian Vogel 2 Julia Kernianska	1 2
--	---------------------------------------	--------

Der/die Geschäftsführer_in des SJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	1 Julia Zimmermann	1.....
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1 Stefanie Sperrer 2 Sabine Guhl 3 Ralph Gammanick 4 Markus Pleyer	1 <i>Sperrer</i> 2 entschuldigt 3 <i>R. Gammanick</i> 4 entschuldigt
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1 Gerd Kincl 2 Christa Binner	1 <i>G. Kincl</i> 2

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter_innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 Jens Meyer 2 Stephan Gollwitzer 3 Sabine Frischholz 4 Stefanie Salvas-Lorenz	1 <i>Gollwitzer</i> 2 <i>Gollwitzer</i> 3 <i>Frischholz</i> 4 <i>St. Salvas-Lorenz</i>
Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 Johanna Ostermeier	1
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 Patrick Uhl 2 3 4	1 <i>P. Uhl</i> 2 3 4

Sonstige Anwesende

<p>1 Christian Anthor</p> <p>2 Zora Lauterbach</p> <p>3 Antonia Raithel</p> <p>4 Tabea Trepl</p> <p>5 ALI ZANT</p> <p>6 Johanna Grillenbeck</p> <p>7 Nico Ghardt</p> <p>8 Lukas Dörner</p> <p>9 Richte Roland</p> <p>10 Theresa Socer-Maier</p> <p>11 Anna Ott</p> <p>12 Ariane Schwerin</p> <p>13 Maksym Vanykowskyi</p> <p>14</p> <p>15</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3 Raithel</p> <p>4 all</p> <p>5 ZANT</p> <p>6 Raithel</p> <p>7 Emmer</p> <p>8</p> <p>9 Theresa Socer-Maier</p> <p>10 Theresa Socer-Maier</p> <p>11 all</p> <p>12 Schwerin</p> <p>13 Raithel</p> <p>14</p> <p>15</p>
--	--

In der Teilnehmer_innen-Liste sind die Anwesenden mit Namen eingetragen.